

Die Bosheit des Lügens



Lügen ist ein gewöhnlicher Teil menschlicher Beziehungen. Menschen lügen aus unterschiedlichen Gründen. Sie können lügen, um sich vor anderen in einem besseren Licht erscheinen zu lassen. Menschen können auch lügen, um Streit zu vermeiden, denn Lügen kann Unstimmigkeiten weniger offensichtlich erscheinen lassen. Obwohl Lügen nützliche Funktionen in dieser Beziehung haben kann, kann es Beziehungen auch Schaden zufügen. Wenn eine Lüge herauskommt, wird das Vertrauen gebrochen und Verdächtigung gesät, denn eine Person, die angelogen wurde, wird sehr wahrscheinlich zukünftig demjenigen misstrauen, der sie belogen hatte.^[1] Manche Menschen lügen sogar aus Gewohnheit beim ersten Eindruck. ‘Alltägliche Lügen sind tatsächlich Teil der Struktur des Gesellschaftslebens,’ sagt Bella DePaulo, Psychologin und Lügenexperte der Universität von Virginia. Ihre Forschungen zeigen, dass sowohl Männer als auch Frauen bei einem Fünftel ihrer gesellschaftlichen Beziehungen zehn Minuten lang oder mehr lügen; im Verlauf einer Woche betrügen sie in etwa 30% von denen, mit denen sie von Mensch zu Mensch zu tun haben. Außerdem sind manche Arten von Beziehungen, wie solche zwischen Eltern und Teenagern, tatsächlich Magneten für Betrug. Lügen wird bei vielen Beschäftigungen als selbstverständlich angesehen: wir sehen Juristen weithergeholte Theorien zugunsten ihrer Klienten aufstellen oder Reporter, die sich selbst missachten, um Zugang zu guten Stories zu erhalten.^[2]

Lügen ist eine verächtliche Unart, die in unseren Gesellschaften wuchert. Andere mit der schlaun Verwendung von Worten zu betrügen, wird als raffiniert angesehen. Öffentliche Persönlichkeiten lügen. Regierungen lügen. Eine der Auszeichnungen unserer Zeit ist, dass Lügen nicht länger den Makel trägt, den es einst einmal trug. Heutzutage ist Lügen institutionalisiert. Es ist die Art, wie viele von uns jetzt leben, von Anfang an, denn wir haben herausgefunden, dass wenn wir haben herausgefunden, dass das Lügen funktioniert, wenn wir überzeugend genug sind. Mit Lügen wurden Länder eingenommen und Kriege ausgelöst. "Wir" lügen nie, wir biegen die Wahrheit nur ein bisschen, geben eine Richtung, haben nicht die Absicht, irrezuführen, aber die "anderen" sind Lügner. Unsere Gesellschaft ist eine, die die „Kunst“ des Lügens vervollkommen hat. Vergangen sind die Tage, wo eine Lüge die Würde des Lügners zerstört und ihm unser Vertrauen entzogen hatte.

Der Islam betrachtet Lügen als ernsthafte Unart. Gott sagt im Qur'an:
„Und verfolge nicht das, wovon du keine Kenntnis hast.“ (Quran 17:36)

Der Prophet betonte die Wichtigkeit, immer ehrlich zu sein und die Bedenklichkeit gewohnheitsmäßigen Lügens. „Wahrhaftigkeit führt zu *al-Birr* (Frömmigkeit, Rechtschaffenheit und jede Tat der Gehorsamkeit gegenüber Allah) und *al-Birr* führt zum Paradies. Und ein Mann spricht so lange die Wahrheit, bis er ein *Siddiq* (ein Wahrhaftiger) wird. Falschheit führt zu *al-Fuğur* (Schlechtigkeit, Übles tun, usw.) und *al-Fuğur* führt zum (Höll-) Feuer. Und ein Mann spricht so lange Lügen, bis er bei Allah als Lügner eingetragen wird.“^[3] Wahrheit ist das, was mit der Realität übereinstimmt, wie die Dinge sind, und ist das Gegenteil vom Lügen. Die Bosheit des Lügens ist verbunden mit Heuchelei, wie der Prophet Muhammad beschrieb: „Wer die folgenden vier Eigenschaften besitzt, wird ein reiner Heuchler; und wer eine von diesen vier Eigenschaften besitzt, hat eine von den Eigenschaft der Heuchelei, bis er sie aufgibt: wenn ihm etwas anvertraut wird, betrügt er, wenn er spricht, lügt er, wenn er ein Abkommen abschließt, beweist er sich als verräterisch und wann immer er streitet, verhält er sich unverschämt, schlecht und beileidig.“^[4] Die Lehren des Propheten raten uns, unser bestes zu tun, um uns von Heuchelei zu befreien, indem wir das Anvertraute bewahren, die Wahrheit sprechen, unsere Versprechen halten und nicht unverschämt sprechen.

Islamisch gesehen, ist es das abscheulichste, über Gott, die Propheten, Seine Offenbarung zu lügen und falsches Zeugnis abzulegen. Wir sollten vorsichtig damit sein, falsche Entschuldigungen wie *‘Ich war zu beschäftigt’* oder *‘Ich habe vergessen,’* vorzubringen oder Worte zu sprechen, die von anderen als Versprechen aufgenommen werden, wie *‘Ich werde morgen zurückrufen,’* ohne eine solche Absicht zu hegen. Gleichzeitig darf nicht lügen nicht mit Unhöflichkeit verwechselt werden: *‘sagen, wie es ist’*, aber wir sollten vorsichtig

damit sein, bei kleinen Dingen zu lügen, von denen offensichtlich keiner verletzt wird. Dies kann man tun, indem man seine Worte sorgfältig wählt.

Ist "Niemals lügen!" ein absolutes Prinzip des Islam oder gibt es Ausnahmen? Nimm einmal an, ein potentieller Mörder würde auf der Ausschau nach seinem Opfer an deine Tür klopfen. Ist dann: „Sie versteckt sich oben in der Hoffnung, dass du fortgehst“ die moralisch korrekte Antwort? Philosophen wie Kant schrieben, als wäre dies tatsächlich die korrekte Sache, die zu tun wäre, aber islamisch gesehen, ist Lügen in solchen Fällen gerechtfertigt.

Footnotes:

[1] 'The Right to Do Wrong: Lying to Parents among Adolescents and Emerging Adults,' von Jeffrey Jensen Arnett, Elizabeth Cauffman, S. Shirley Feldman, Lene Arnett Jensen; Journal of Youth and Adolescence, Vol. 33, 2004.

[2] 'The truth about lying,' von: Allison Kornet. Psychology Today, Publication Date: May/Jun 97

[3] *Sahieh Al-Bukhari, Sahieh Muslim*

[4] *Sahieh Al-Bukhari, Sahieh Muslim*